

WB Neujahrsempfang

VERBUNDEN. FÜR ALLE. OFFEN FÜR ALLE. VERBUNDEN. FÜR ALLE. OFFEN FÜR ALLE.



Hamburger Wochenblatt

Glücksbringende Suppe und neue Pläne

KLEIN, ABER OHO Vier Jahre Kulturhaus Eichthalpark

WANDSBEK Platz bei der Schönen Höhe, Das Jahresabschluss der Verein „Freunde des Eichthalparks“ bei seinem Neujahrsempfang im kleinen Saalraum vom „Kulturhaus“. Rund 50 Mitglieder sowie Förderer des Parks feierten mit Teat und glücklich überlegender Limonade des letzten Geburtstags des Kulturhauses.



Dr. Sigrid Curth bei ihrer Ansprache im „Kulturhaus“.

Foto: Hans-Joachim von der Horst

WANDSBEK

In ihrer Ansprache ging Dr. Sigrid Curth, Vorsitzende des Vereins, auf die Geschichte der früheren Bedürfnisstadt ein. Das ehemalige Teetischbierchen wurde zu einem kulturellen Treffpunkt umgebaut. Bei der Eröffnung wurde es zum „Kulturhaus“ erhoben. Es ist weiterhin ein Ort lebendiger Nachbarschaft durch Kommunikation, Kunst und Kreativität.

Der Eichthalpark wurde 1916 von der damaligen Stadt Wandsbek als „Stadtpark“ erworben und ist zusammen mit der 1910 gebauten Erholungsanlage für alle Wandsbeker. Die Freunde des Eichthalparks e. V. haben das Haus und den Park in den vergangenen Jahren durch zahlreiche Aktionen und mit kulturellen und sportlichen Veranstaltungen belebt. Es sollen bis zum 100. Jubiläum des Parks weitere

Maßnahmen für die weitere Nutzungsgestaltung möglich werden. Dazu das wichtigste Projekt: ein öffentliches WC in Spielplätzen.

Nächste Veranstaltung

Die Veranstaltung der kommenden Foto-Ausstellung im „Kulturhaus“ findet am 28. Januar von 10 bis 17 Uhr statt. Dr. Klaus Curth, Schatzmeister des Vereins, zeigt dann Wandsbeker aus dem Eichthalpark.

Quelle: Hamburger Wochenblatt, Ausgabe Wandsbek v. 19.01.2024, Leitartikel Seite 1

Liebe Wandsbeker, willkommen bei uns im Parkverein.

Verstärkt die Kraft der Quartiere. Miteinander geht viel mehr!